

Im Hauptstaatsarchiv München
KL 683 liegend die Stiftbücher in
der Wildschönau anno Domini
1562–1573

Schweug

Sunderndorf:

Thoman (Zeindl) 1562/63/64 8 Emper 4 fl 48 kr
Lienhardt-Zeindl 1565/66/68
Jörg Häbringer 1569/70/71/72/
73 5 fl 4 kr

Herrensteuer 16 kr

Hannß Schuester 1562/63/64/
65/66

8 Emper 4 fl 48 kr

1568/69/70/71/72/73

5 fl 4 kr

Herrensteuer 16 kr

Georg Kholler 1562/63/64/65/
66

1 Poding 3 fl 36 kr

Thoman Kholler 1568/69/70/
71/72/73

3 fl 48 kr

Herrensteuer 12 kr

Es folgt nun: Prugkh, Oberndorff, Wingkhelhaim

Häbring:

Bedt anndree 1562/63/64/65/66 4 Emper 2 fl 36 kr

Andree und Hannß 1568/69/
70/71/72/73

2 fl 44 kr

Herrensteuer 8 kr

Ibm Häbring Jörg 1562/63

4 Emper 2 fl 36 kr

Mattheis 1564/65/66

Khreidnweiß und Wollfgang

Daxenbichl 1568/69

Christan Nieringer und Walt

Oberhofer 1570/71/72

Martin Wibmer und Wollf-

gang Daxeppichler 1573

Haslach:

Hannß Naber 1562/63 3 Emper 1 fl 12 kr

Jacob Auffinger 1564/65/66/
67/68/69/ 1570/71/72/73

1 fl 16 kr

Herrensteuer 4 kr

Es folgt nun: Puechperg, Nidernpuechperg, Ibm

Leonhart, Gättring

Täfing:

Sigmund 1562/63/64 3 Emper 1 fl 48 kr

Peter Stöckhl 1565/66/67/68/
69/70/71/72/73

1 fl 54 kr

Herrensteuer 6 kr

Es folgt nun: Nidernperg, Obernperg, Pirchenwang,
Äg, Breitterau

Acbrain: (im Kuefstainer-Stüfft)

Sebastian 1562

Thoman 1563/64/65/66/67/68/69/70

Christan 1571/72

Thoman 1573

HStA München, Seon KL Nr. 52, 53, 54

Registrum und Stüfft Buech

deß Lobwürdigen Gottshaus und Closters Seon

In dem Erbistum Salzburg und Nidern Bayern ge-

gen
Über dessen Stüftholden und Grundt Undertho-

nen in Tyrol

Alß

Wildtschenau, Rattenberg, Wörgl, Kirchbichl und
Khuefstain.

Mit deren Jehrlichen Khäbdiensten, Wein- und
Geldtstüfften, wie auch Mahl, Zechendt und Wißgel-

tern, Stüfft-Khreyzern u. Herrensteuer.

Mit Sonder Fleiß

Zu guetter nachricht gegenwertiger unf khunftiger
Zeit nach den Stüfftbuech gericht und verordnet vin
und undter Ihro Hochwürden und Gnaden Herrn,
Herrn Adalberto, Abbtin in Seon

Anno

1673

Im Band Nr. 53 finden sich zu Anfang die getreuen
Abschriften eines Vergleichs wegen des jährlichen
Weingusses, wegen der Neustiften, Tod und Anfä-

Zue merkhen

Wiewohl die Neustüfften: Todt: oder Anfähl zuvor in
die Jährliche Stüfft Register zu gueter Nachricht
verzaichnet wordten, hat man doch für ratsamer
befunden, hinfiran ain absonderliches Neustüfft:
Todt: oder Anfähl Buech zehalten, und darin alle:
und ieder Neustüfften, Todt: oder Anfähl, welche
sich zu khommenter Zeit begöben würdten, zu
schreiben, und

1 mo: Werden solche Neustüfften, Todt: oder
Anfähl, zu und auf all: und ieder bege-
bende Veränderungen: und Absterbung
der Unther thonnen, von denen Inhabern
gegeben.

2 do: Wann ain Veränderung eines ganzen
Gueths, Schwaig oder Hauß p. p. ge-
schieht würdt destwegen ain ganze Neu-
stüfft: oder Anfähl: Wann aber nur ain
Thail davon verändert würdt, nach pro-